

Finanz-Influencer: Diesen solltest du folgen!

Finanzen und Influencer

Sie sind überall unterwegs. Bei Instagram, Twitter, TikTok, LinkedIn und auch YouTube. Es gibt keine soziale Plattform mehr ohne Finfluencer, wie sie von einigen Medien genannt werden. Das Wort setzt sich zusammen aus den Wörtern Finance und Influencer. Die Inhalte werden häufig „snackable“ aufbereitet, mit vielen Emojis versehen, leicht zu verstehende Grafiken und Beispiele aus dem Alltag kommen hinzu. Dadurch machen sie die Finanzwelt zugänglicher und öffnen sie für eine größere Zielgruppe.

Ein Manko hat das Ganze dennoch: Wie bei allen Inhalten auf Social Media ist niemand für die Richtigkeit haftbar. Daher sollte man immer den gesunden Menschenverstand mithören lassen und bei wichtigen Entscheidungen sich jemanden mit echter Expertise dazu holen, der*die nicht auf viele Klicks angewiesen ist.

Wem wir im Netz vertrauen

Besonders hoch im Kurs in Sachen Vertrauen und Ratsuchen sind TikTok und Instagram. Das zeigte im vergangenen Sommer eine Umfrage von Credit Karma. Gen Z sucht vor allem bei Instagram und TikTok nach finanziellem Rat und Wissen. Bei den Millennials sind es in erster Linie Facebook und Instagram, dicht gefolgt von Blogs von Banken.

Aber wem denn nun folgen? Wir haben hier für dich sieben Finfluencer zusammengestellt, denen du folgen kannst:

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt. Am besten entscheidet man sich für eine Plattform und sucht sich dann seinen Lieblings-Influencer. Ob eher klassisch oder mit ordentlich viel Humor.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.